



## Aktuelle Informationen der GdP Köln

November 2025

### Weihnachtsverlosung der Kreisgruppe Köln

Mit vielen hochwertigen Gewinnen: es lohnt sich, **jetzt anmelden!**

Euch erwartet in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes! Freut euch mit uns auf die Weihnachtsverlosung vom 01. – 24. Dezember 2025. Es werden täglich Sachpreise und Gutscheine verlost.

Unter den Gewinnen befinden sich beispielsweise:

- ✓ Tickets für Spiele des 1. FC Köln
- ✓ Spielekonsolen
- ✓ Verschiedene Gutscheine von u. a. KD, Eventim
- ✓ Smartwatches
- ✓ iPads
- ✓ und vieles mehr!



Um dabei zu sein, könnt ihr euch formlos mit einer E-Mail und dem Stichwort: „Weihnachtsverlosung“ an: [verlosung@gdp-koeln.de](mailto:verlosung@gdp-koeln.de) anmelden.

Wer sich mit einer E-Mail angemeldet hat, bleibt automatisch im Lostopf.

Eine mehrfache Teilnahme erhöht nicht die Gewinnchancen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden täglich vormittags vom 01.–24. Dezember 2025 aus den eingegangenen E-Mails ausgelost und im Internet auf der Seite der GdP Köln veröffentlicht.

Eine Teilnahme ist bis einschließlich 24. Dezember möglich. Viel Glück und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht die

GdP NRW Kreisgruppe Köln!

Mitmachen können alle Mitglieder der GdP Kreisgruppe Köln. Der Rechtsweg sowie die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern der GdP Kreisgruppe Köln an der Verlosung ist ausgeschlossen.



## Gemeinsam. Verbunden. Über Jahrzehnte.



Die jährliche Ehrung unserer langjährigen Mitglieder hat sich längst zu einem besonderen Moment im Kalender der GdP-Kreisgruppe Köln entwickelt. Auch 2025 stand die Veranstaltung ganz im Zeichen von Wertschätzung, Zusammenhalt und gelebter Gewerkschaftstradition.

Im feierlichen Rahmen wurde den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre oft jahrzehntelange Verbundenheit mit der GdP gedankt. Viele nutzten die Gelegenheit, bei einer gemeinsamen Führung Einblicke in die Geschichte der Kölner Straßenbahn zu erhalten.

Der Kreisgruppenvorsitzende Benne Lammerding machte deutlich, wie wichtig diese Veranstaltung für die gesamte Gewerkschaftsfamilie ist: Sie würdigt nicht nur die Treue und Leistung der Einzelnen, sondern spiegelt auch das Selbstverständnis der GdP wider – füreinander da zu sein, gemeinsam einzustehen und Verantwortung zu übernehmen.

Mit großem Respekt und Dank möchten wir allen Geehrten an dieser Stelle noch einmal unsere Anerkennung aussprechen. Ihre langjährige Unterstützung ist ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt in unserer Polizei und unserer Gewerkschaft.

Benne Lammerding: „Es ist wirklich berührend, dass Kolleginnen und Kollegen wie Bernd Cerny – den wir für 65 Jahre Mitgliedschaft in der GdP geehrt haben – bis heute noch so aktiv und loyal in unserer Seniorengruppe mitwirken.“



## Mitgliederversammlung der GdP-Kreisgruppe Köln

Am Mittwoch, 26.11.2025, um 14:00 Uhr lädt die GdP-Kreisgruppe Köln herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein – im Polizeipräsidium Köln, Forum 2.

Die Tagesordnung ist euch bereits im vergangenen Monat zugegangen. Auf dem Programm stehen u. a. der Geschäfts- und Kassenbericht, die Entlastung des Vorstandes sowie die Beratung und Beschlussfassung über gewerkschaftspolitische Anträge zum Landesdelegiertentag 2026. Ebenso erwartet euch ein Grußwort des Kreisgruppenvorsitzenden und Raum für Austausch und Diskussion.

Wir freuen uns trotz der aktuell, starken Einsatzbelastung hoffentlich auf eine starke Beteiligung unserer Mitglieder – gemeinsam gestalten wir die gewerkschaftliche Arbeit in Köln.

# Tarifforum der GdP NRW & Aktive Mittagspause

## Auftakt zur Tarifrunde 2025/26



In der vergangenen Woche fand das Tarifforum der GdP NRW statt. Vertreterinnen und Vertreter aus allen Kreisgruppen – darunter auch aus Köln – nutzten die Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen einzustimmen und gewerkschaftliche Schwerpunkte zu setzen. Deutlich wurde: Die Erwartungen der Beschäftigten sind hoch, und die Herausforderungen im öffentlichen Dienst ebenso.

### Gemeinsame Forderungen von GdP und ver.di

Für die anstehende Tarifrunde haben GdP und ver.di ein klares Forderungspaket formuliert. Zentral sind dabei:



- +7 % Einkommen, mindestens jedoch +300 Euro
- +200 Euro mehr für Auszubildende
- Verlässliche Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamt\*innen
- Maßnahmen zur Fachkräftebindung wie moderne Arbeitsbedingungen, bessere Qualifizierung und klare Entwicklungsperspektiven

### Warum das wichtig ist

Gerade im Bereich der Polizei NRW zeigt sich deutlich: Ohne konkurrenzfähige Bezahlung, moderne Arbeitsplätze und klare Perspektiven verliert die Verwaltung Fachkräfte an andere Behörden und in die Wirtschaft. Das Tarifforum sendete daher ein klares Signal: Die GdP geht geschlossen und gut vorbereitet in die kommende Verhandlungsrunde.

### Gemeinsam Haltung zeigen – Aktive Mittagspause am 13. Januar

Um unseren Forderungen weiteren Nachdruck zu verleihen, lädt die GdP-Kreisgruppe Köln am Dienstag, den 13. Januar, mittags zu einer aktiven Mittagspause ein. Wir kommen zusammen – und laden alle Kolleginnen und Kollegen zu einer Brat- oder Currywurst ein.

Gemeinsam zeigen wir: Die Tarifrunde betrifft uns alle – und wir stehen geschlossen hinter unseren Forderungen.

### Ausblick

Die nächsten Wochen werden entscheidend. Als GdP-Kreisgruppe Köln werden wir die Verhandlungen eng begleiten und uns dafür einsetzen, dass die Interessen unserer tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen konsequent berücksichtigt werden. Die Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten steht für uns nicht in Frage!

## DEIG (Taser) für die Polizei NRW - aktuelle Debatte und gewerkschaftliche Position

Die Diskussion um das DEIG nimmt bundesweit Fahrt auf. Der Bundestag berät derzeit über eine flächendeckende Einführung bei der Bundespolizei. Fachleute sehen Potenzial, mahnen aber klare Regeln und umfassende Ausbildung an. Auch in NRW bestätigen aktuelle Gutachten, dass das DEIG häufig deeskalierend wirkt und in kritischen Lagen eine wichtige Lücke zwischen „leerer Hand“ und Schusswaffe schließen kann. Der Minister hat sich in seinem aktuellen BLOG diesbezüglich ebenfalls geäußert.

Für die GdP-Kreisgruppe Köln steht fest: Das DEIG bietet eine Chance für mehr Sicherheit im Einsatz – wenn er verantwortungsvoll eingeführt wird. Dazu gehört eine landeseinheitliche Ausstattung aller Behörden, damit keine unterschiedlichen Standards entstehen. Sicherheit darf nicht vom Dienstort abhängen.



Ebenso notwendig sind verbindliche Einsatzregeln, regelmäßige Schulungen und eine transparente Dokumentation. Die bundespolitische Debatte zeigt deutlich: Eine Einführung ohne klare Rahmenbedingungen wird von Fachleuten zurecht kritisch gesehen. Nur mit guter Ausbildung und eng definierten Einsatzkriterien kann das DEIG sein Potenzial voll entfalten.

Unser Fazit: Die GdP unterstützt das DEIG als sinnvolle Ergänzung im Einsatzspektrum. Es stärkt die Handlungssicherheit der Kolleginnen und Kollegen und kann Eskalationen verhindern – vorausgesetzt, das Land NRW setzt jetzt auf klare Standards, gute Ausbildung und eine einheitliche Umsetzung.

## Hohe Belastung in allen Bereichen – Danke an alle Kolleginnen und Kollegen

Die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, wie breit und anspruchsvoll die Einsatz- und Arbeitslage der Polizei Köln aktuell ist.

Ob Fokus Sicherheit, die Soko Neumarkt, umfangreiche Ermittlungsarbeit, Großeinsätze wie „Freiheit für A. Öcalan“, die Sessionseröffnung am 11.11., oder diverse zusätzliche Ermittlungsgruppen – all das fordert unsere Kolleginnen und Kollegen täglich. Zudem hatte der Einsatz im Tagebau Hambach (unter Führung des PP Köln und unterstützt durch Kräfte der 14. und 15. BPH sowie der TEE) erhebliche Ressourcen gebunden.

Wie gewohnt waren wir zur Einsatzbetreuung vor Ort – Foto: Bernard Lammerding und Thomas Stotzem.

Unser Dank gilt allen, die in diesen Wochen – sichtbar oder im Hintergrund – dafür sorgen, dass die Polizei Köln handlungsfähig bleibt und ein geschlossenes, professionelles Bild abgibt. Danke für euren Einsatz – heute und an jedem anderen Tag.

